

## Jahresbericht 2019 Partnerschaft Bremen – Durban e.V.

3 Vorstandssitzungen: 18.01.2019, 16.05.2019, 04.12.2019  
Mitgliederversammlung am 13.06.2019

### Projekte 2019

#### *Jugend / Sport*

##### - Nacht der Jugend

Die Passbookgruppe 10 Jugendliche (5 Mädchen, 5 Jungen) und 2 Begleiter aus Durban waren vom 06. – 17.11.2019 in Bremen zu Gast. Es gab für sie ein umfangreiches Programm, u.a. der Besuch des KZ Bergen-Belsen, des Bunker Valentin, Teilnahme an der Gedenkveranstaltung am Holocaust Denkmal im Schnoor, Coaching mit Yuval Dvir (Israel). Mit Dvir hatten die Jugendliche eine spannende Auseinandersetzung über ihren Beitrag bei der Gestaltung Südafrikas für die Zukunft. Die Jugendlichen haben sich mit einer Aufführung aus Tanz/Theater/Gesang an der Nacht der Jugend beteiligt und waren das Highlight der Veranstaltung. Im nächsten Jahr soll die Tanzgruppe „united“ aus Huchting bei dem Abashabash Festival in Durban auftreten. Dieser gegenseitige Austausch soll für die nächsten 5 Jahre verstetigt und dann aus anderen Fördermitteln unterstützt werden.

- Kaefer Auszubildenden im Township Kwa Dabeka. Die Kaefer Auszubildenden Mario Jiménez und Jan Mastnak waren im März 2019 für vier Wochen im Township Kwa Dabeka und haben dort eine Biogasanlage saniert.

##### - **Hockeystaustausch in Durban**

Vom 1. – 20. Oktober 2019 waren 12 Jugendliche und 2 Begleiter in Durban. Partner war Durban Green Corridor (Gary McCullen und S. Dlamini). Die Jugendlichen absolvierten ein intensives Programm und waren u. a. in Kontakt mit den Ocean Champs, der Kinderwildnis, den Local History Museum, der Hockey Association, sowie einige Clubs und Schulen. Auf dem Gelände in Bridge City fanden regelmäßige Sportkurse und zwei Sportfeste statt, welche die Jugendlichen im Wesentlichen selbst organisierten.

Ständiger Partner war das INK-Hockey Team aus Kwa Mashu. Gefördert durch die Kreuzberger Kinderstiftung aus Berlin konnten die Bremer und Durbaner Jugendlichen drei gemeinsame Tage im Hluhluwe Game Reserve verbringen. Wir hoffen, dass es dieses Mal mit einem Gegenbesuch in Bremen klappt. Das Programm wurde sehr gut angenommen und erzeugte hohe Aufmerksamkeit bei der Lokalpolitik für das Sportgarden Projekt von Durban Green Corridor.

Das INK Gebiet, für das Lind Mbonambi zuständig ist, besteht aus Kwa Mashu, Enanda und Ntusuma und ist ca. 25 km von Durban entfernt. In Kwa Mashu soll ein Sportgarten nach Bremer Vorbild entstehen. Die Bremer Gruppe war in eNanda, in einer Lodge Am Damm untergebracht. (s. a. Bericht im Anhang).

#### *Kunst / Kultur*

- Der Durbaner Künstler **Dane Knudtsen** war vom 18. November 2018 bis zum 19. Januar 2019 in Bremen. Er war einer der zahlreichen KünstlerInnen aus den Partnerstädten, denen im Rahmen des gemeinsamen Kunststipendiums von Bremischer Bürgerschaft und Bremer Heimstiftung ein künstlerischer Aufenthalt in der Hansestadt ermöglicht wurde. Als Abschluss gab es am 17. Januar 2019 eine Ausstellung seiner Arbeiten im Haus der Bürgerschaft.

Der Künstler **Sphephelo Mnguni** hat vom November 2019 – Januar 2020 in der Stiftungsresidenz künstlerisch gearbeitet. Die Ausstellungseröffnung seiner Kunstwerke fand am 20.01.2020 in den Räumen des Europapunkt in der Carl - Ronningstraße statt.

Der Verein hat ihn mit einer Zahnbehandlung und Künstlermaterialien finanziell unterstützt.

- Großformatige Fotos der bekannten südafrikanischen Künstlerin **Jodi Bieber** wurden vom 24.11.2019 bis 02.02.2020 im Syker Vorwerk – Zentrum für zeitgenössische Kunst in Syke gezeigt.

- Die **Senatskanzlei** wird in den kommenden drei Jahren ein Projekt des **Blaumeier Ateliers** fördern. Dabei werden Theater Pädagoginnen des Blaumeier Ateliers ein inklusives Theaterprojekt in Durban umsetzen, das nach dem Vorbild der Bremer Gruppe „Die Süßen Frauen“ verwirklicht werden soll. Als Highlight wird die Gruppe 2021 in Durban anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städte-

Partnerschaft auftreten. Als möglicher Kooperationspartner steht ggf. das BAT Center zur Verfügung (für mehr Informationen siehe Abschnitt Blaumeier Atelier).

- Nach der erfolgreichen Vorführung des Films „All inclusive“ des Bremer Filmemachers Eike Besuden beim Haifa Filmfestival 2018 wäre es möglich, den Film ebenfalls in Durban zu präsentieren. Die Schauspieler des Films sind z.T. Mitglieder des Blaumeier-Ensembles.

### **Kirche/Musik**

- Tim Günther ist vom 21.09. – 04.10.2019 zu einem Austausch mit Melvin Peters nach Durban geflogen und hat dort mit ihm Konzerte geben und Workshops durchgeführt. Vorlauf: Auf Einladung von Tim Günther 2018 hat der Musiker Melvin Peters ein Gedenkkonzert zum 100.Geburtstag von Nelson Mandela in der Kulturkirche St. Stephani gegeben. Der berühmte Jazzpianist Melvin Peters aus Durban ist als Solist aufgetreten. Melvin Peters hat bereits 2014 auf Einladung der Kulturkirche Konzerte anlässlich des Welt-Aids-Tages und des Nelson-Mandela-Memorial-Days in Bremen gespielt.

### **Planungen Projekte 2020 / 2021**

2020 ?

Im Jahr **2021** haben Bremen und Durban eine offizielle 10-jährige Städtepartnerschaft.

Wir wünschen uns in diesem Rahmen Beiträge von:

- Musik\_Melvin Peters / Durban und Tim Günther / Bremen
- Musik\_Shosholoza Chor
- Kultur/Inclusion\_Blaumeier Atelier
- Jugend/Sport
- Kunst\_Ausstellung Bildender Künstlerinnen und Künstler in Bremen

Vom Rathaus sind folgende Veranstaltungen geplant:

1. Konzert mit Tim Günther und Melvin Peters
2. Inklusionsprojekt mit Blaumeier
3. Choraustausch
4. Jugendprojekt Nacht der Jugend
5. Projekt zu Capacity Building

### **Kunst / Kultur**

- Zwei Durbaner Künstler haben 2021 ein Kunststipendium der Bremischen Bürgerschaft und der Bremer Heimstiftung für 2021 bekommen. Februar/März/April 2021 wird erneut **Khulekani Cele** (er musste in diesem Jahr sein Stipendium wegen der Corona Pandemie abbuchen) und von Mai/Juni/Juli 2021 wird **Nabeeha Mohamed** in Bremen arbeiten.
- Geplant ist eine Ausstellung von Kunstwerken Durbaner Künstler in Bremen aus Anlass der offiziellen 10 jährigen Partnerschaft. Der Ausstellungsort ist noch nicht geklärt. Die Bremische Bürgerschaft oder der Wallsaal in der Stadtbibliothek sind angedacht möglichst im Juni 2021, während der Anwesenheit von **Nabeeha Mohamed** in Bremen.
- Ein Künstler- und Ausstellungsaustausch zwischen der Galerie Herold und dem **Amasoshaartmovement** / Durban aus Durban ist geplant (Ansprechpartnerin Marion Bösen).
- Marion Bösen (Künstlerin und Werkstatteleiterin für Drucktechnik an der Hochschule für Künste HfK) und Heike Kati Barath (Professorin an der HfK) haben einen offiziellen Austausch zwischen den Kunstakademien in Bremen und Durban initiiert. Die Hochschule für Künste (HfK) bekommt über DAAD einen Austausch mit der DUT in Durban gefördert. Es sollten im Herbst 2020 10 Studentinnen und Studenten aus Durban nach Bremen kommen, wegen der Pandemie ist der Austausch auf 2021 verschoben.
- Die Künstlerinnengruppe **Dialogic Research** (Mari Lena Rapprich, Sara Förster und Astrid Hesse) wollte 2020 einen 6 wöchigen Recherche- und Arbeitsaufenthalt in Durban durchführen. Aus Pandemiegründen ist auch dieser Aufenthalt auf 2021 verschoben worden.
- Blaumeier?
- Shosholoza?
- Tim Günther?

### **Jugend/Sport**

- Am 11. März starteten Nurullah Algan und Caner Eldemir – zwei Auszubildende der Firma KAEFER zu einem 4wöchigen Praktikum nach Durban. Das Programm wurde von Durban Green Corridor geplant. Caner und Nurullah sollten helfen verschiedene handwerkliche Arbeiten in Projekten in Kwa

Mashu durchzuführen, u. a. auf den Jugend- und Sportanlagen. Beide wohnten auch im Township. Kaum gestartet und eingeführt in das Kollegenteam folgte der CORONA Ausbruch. Beide mussten sich als Einreisende aus einem Risikogebiet einem Test unterziehen und anschließend in Quarantäne. Aufgrund der Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes organisierte KAEFER eine Rückflugmöglichkeit. Trotzdem werden die Überlegungen, das Austauschprogramm auf weitere (Bau)Betriebe auszuweiten konkreter.

- Im Rahmen der Kooperation rund um die Nacht der Jugend und die Erinnerungsarbeit war die Teilnahme einer Bremer Gruppe mit Jugendlichen aus dem Bürgerhaus Obervieland am Abasha Bash Festival in Planung, musste aber wegen Corona für dieses Jahr abgesagt werden.

- Auch 2021 wird eine Jugendgruppe aus Durban zur Nacht der Jugend eingeladen werden. Ob das tatsächlich klappen wird ist unsicher – die finanziellen und strukturellen Bedingungen in Durban sind derzeit schwierig. Noch aber ist das Projekt in der Pipeline. Die Vereinsmitglieder werden über das Programm informiert.

- Die Weserhelden haben in den vergangenen Jahren kontinuierlich Spendengelder für Jugend- und Umweltbildungsprojekte erlaufen. Die Veranstaltung ist in diesem Jahr für den 24.9. geplant – die Durchführung abhängig von den Corona-Regelungen. Das Sportgarten Team versucht die Veranstaltung den Auflagen anzupassen. Perspektivisch wird eine zeitgleiche Veranstaltung in Durban und Bremen geplant. Partner wären Green Corridor und die Ocean Champs.

Ansprechpartner für das Jubiläumsprogramm:

Eric Apelgren, Thabile Mngomezulu und Linda Mbonambi **2021**